

CDU - MOORREGE

I N F O R M I E R T

FROHE WEIHNACHTEN!



Liebe Moorreger Bürgerinnen und Bürger,

nur dem beharrlichen „Bohren dicker Bretter“ ist es zu verdanken, dass jetzt endlich das angestrebte Ärztehaus in Moorrege Gestalt annehmen kann. Die Bauarbeiten neben der Einfahrt zum REWE-Markt haben bereits begonnen. Wir rechnen damit, dass im Herbst 2016 die beiden Praxen (Allgemeinarzt und Zahnarzt) eröffnet werden. Zusätzlich werden in dem Neubau 10 Wohnungen à 70 qm untergebracht, durch einen Fahrstuhl auch ideal als Seniorenwohnung geeignet.

BREITBAND = GLASFASERNETZ

Im Oktober hat die Gemeindevertretung den Beitritt zum Breitband-Zweckverband beschlossen. Ziel dieser Gesellschaft ist ein Glasfaseranschluss für jeden Haushalt. Ein sehr langer und schwieriger Weg liegt da noch vor uns. Bereits zur Kommunalwahl 2013 hatte die Moorreger CDU das Ziel einer besseren Internetversorgung durch ein entsprechendes Breitbandnetz vorgegeben.

DEMOGRAFISCHER WANDEL

Von vielen noch unbemerkt hat der Umbruch in der Bevölkerungsstruktur längst begonnen. Zunehmende Überalterung und gleichzeitiger Geburtenrückgang führt zur Abnahme der Bevölkerung bei gleichzeitiger Abnahme der Arbeitskräfte. Auch der Zustrom der Flüchtlinge wird diese Entwicklung nicht aufhalten.

Moorrege hat sich dieser Herausforderung erfolgreich gestellt. Durch das Ausweisen von Neubaugebieten ist die Einwohnerzahl in Moorrege per 31.12.2014 auf 4160 angewachsen und damit um 3,43 %. Moorrege nimmt hier in ganz Schleswig-Holstein den 3. Platz ein! Diese Entwicklung sichert Moorrege die Kindergärten und Schulen für viele weitere Jahre.

Nur die konsequente Entwicklungspolitik durch die Moorreger CDU, wie die Versorgung der Bevölkerung durch 3 Märkte (!), der Schaffung von Arbeitsplätzen durch die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und jetzt dem Ärztehaus, wie auch die starke Förderung des Vereinslebens tragen zum Allgemeinwohl und dem bevorzugten Zuzug in unsere Gemeinde bei.

HISTORIENPFAD

Nach Dorfchronik und Heimatmuseum startete jetzt die Gemeinde Moorrege auf Initiative der Moorreger CDU mit der Aufstellung von Schildern an historisch wertvollen Orten. Die ersten Schilder werden in Kürze aufgestellt.

1. Vor dem Täberg
2. Vor dem „Schloss Düneck“
3. Vor der Feuerwache Moorrege
4. An der Klevendeicher Drehbrücke
5. Am ehemaligen Standort der Sievers'schen Mühle

Weitere Schilder sollen folgen. Gern nehmen wir hier auch Ihre Anregungen entgegen. So soll auch den kommenden Generationen die Geschichte Moorreges erhalten bleiben.

GEMEINDE MOORREGE

Zur Zeit laufen die Beratungen über den Finanzhaushalt der Gemeinde Moorrege für 2016 in den zuständigen Ausschüssen. Wie bereits für 2015 werden auch 2016 die Zuweisungen aus Kiel gekürzt! Solide wirtschaftende Gemeinden werden zu Gunsten der verschuldeten Städte weiter belastet und so bestraft! Gleichzeitig steigt die Kreis- und Amtsumlage. Wir werden aber auch für 2016 einen ausgeglichenen Haushalt schaffen und trotzdem alle Anforderungen erfüllen. Und das ohne Steuererhöhung. Seit mehr als 10 Jahren bleiben die Hebesätze konstant, nach der Devise unseres Bürgermeisters Karl-Heiz Weinberg: „Geld gehört in die Taschen der Bürger“. Trotzdem verfügt Moorrege über eine ausreichende Rücklage für die vor uns liegenden Aufgaben. Nach wie vor wird die Gemeinde Moorrege durch die zu hohe Kreisumlage von 39 % belastet. Der Kreis Pinneberg steht hier an der Spitze in Schleswig-Holstein, liegt doch der Durchschnitt im Land nur bei 36,8 %.

39 Bauplätze sind im Neubaugebiet „Am Hög“ ausgewiesen. Die ersten Häuser sind bereits im Bau. Als weiteren Baustein zur Versorgung der Bevölkerung eröffnete Uwe Arning im Heidreger Ring eine Praxis als Heilpraktiker.

Typisch für unseren Bürgermeister war die schnelle Hilfe für eine Moorreger Familie, die durch einen Brand ihr Einfamilienhaus vorübergehend verlor. Kurzfristig wurde die Familie in der z.Zt. für den Mensa-Umbau leerstehenden Wohnung an der Gemeinschaftsschule untergebracht, bis ihr Haus wieder bewohnbar ist.

Für die Flüchtlinge in unserer Gemeinde wurde ein „Begegnungscafe“ gegründet, getragen durch AWO, DRK und die ev. Kirche. Immer am 2. Donnerstag im Monat von 16.00-17.30 Uhr findet ein Treffen der ehrenamtlichen Helfer mit den Flüchtlingen statt. Stefanie Willmann und Sabine Darpe (beide CDU) sowie Saskia Rabe gehören zu den 41 Flüchtlingshelfern, die vom Kreis Pinneberg geehrt wurden!

SUEDLINK

Unterstützt durch alle betroffenen Bürgermeister fordert auch Moorrege eine Elbquerung der geplanten Stromtrasse bei Glückstadt (parallel zur A 20) und nicht bei Helling. Sollten wir uns mit unserer Forderung nicht durchsetzen, wird die Stromleitung aber auf jeden Fall als Erdkabel verlegt!

AMT MOORREGE

Das Amt Moorrege, das „Rathaus“ für die 7 Gemeinden Moorrege, Heist, Holm, Appen, Neuendeich, Groß Nordende und Heidgraben, mit ca. 19.000 Einwohnern ist nach wie vor eine der günstigsten Verwaltungen in Schleswig-Holstein. Trotz der zusätzlichen Belastung durch die Aufgaben für die Flüchtlinge kostet die Verwaltung den Bürger in 2016 nur 133 € im Jahr. Vergleichsweise kostet die Verwaltung in Uetersen über 300 €.

Für die Unterbringung der Flüchtlinge in den 7 Orten ist das Amt zuständig. Bis Ende 2015 werden etwa 300 Flüchtlinge untergebracht sein. Wolfgang Aschert wurde zum ehrenamtlichen Flüchtlings-Koordinator des Amtes bestellt.

Der bisherige leitende Verwaltungsbeamte Rainer Jürgensen wurde von den Mitgliedern des Amtsausschusses einstimmig zum neuen Amtsdirektor gewählt. Während

sich für die Selbstverwaltung in den einzelnen Orten keine Veränderung ergibt, versprechen wir uns durch einen Amtsdirektor eine bessere Vertretung unserer Anliegen gegenüber den Städten „auf Augenhöhe“!

KULTURFORUM

Durch die immer zahlreicheren Veranstaltungen steigt auch die Mitgliederzahl im Kulturforum. Herausragend war in diesem Jahr der Umbau eines überzähligen Tennisplatzes zu einer vorbildlichen Boccia-Anlage. Dieter Norton mit seinen Helfern sparte hier der Gemeinde Moorrege ca 17.000 €, die der Rückbau des Tennisplatzes kosten sollte. Zur Eröffnung der neuen Anlage kamen 150 Neugierige. Immer mittwochs ab 16.30 Uhr und sonntags ab 11.00 Uhr kann hier das Spiel mit den Kugeln betrieben werden.

Auch sonst kann auf das Kulturforum mit seinen Aktivitäten in Moorrege nicht mehr verzichtet werden. Beim letzten Weihnachtsmarkt (2014) konnten durch eine REWE-Tombola 508 € zugunsten des Seniorenkreises der St. Michael-Kirche verteilt werden. Beim letzten Wiesenfest erbrachte die REWE-Tombola 436 € zugunsten von KEKK (Krebskranke Eltern kleiner Kinder).

Neben der Theatergruppe, Skatspielen und Kulturfrühstück bereichert jetzt der von Claudia Mohr angebotene Chi Gong / Tai Chi-Kurs das Angebot. Erstmals ist für Heiligabend ein Weihnachtsfest für Alleinstehende in den Räumen des Kulturforums geplant. Auch als Konzertveranstalter bietet sich das Kulturforum jetzt an!

Nach dem Wiesenfest, das das Kulturforum vor einigen Jahren übernommen hat, wird auch das Aufstellen eines Mai-Baums in 2016 übernommen, dann auf dem Gelände des Kulturforums.

GEMEINSCHAFTSSCHULE

Inzwischen ist die Gemeinde Holm als 5. Gemeinde und Träger dem Schulverband beigetreten. 1,5 Mio. € wird der Um- und Ausbau der Gemeinschaftsschule kosten. Ein Förderungsbescheid über 465.000 € durch die Landesregierung liegt seit Juni 2014 vor! Jetzt, nach fast 1 ½ Jahren, liegt auch die Genehmigung durch die eingeschaltete Kreisbehörde vor. Im Interesse der Schüler und Lehrer bedauern wir diese unnötige Zeitverzögerung!

Die „Allzweckwaffe“ Tobias Führmann wurde zum zweiten Mal zu den besten Lehrern Deutschlands gewählt.

Mit der Klaus-Groth-Schule in Tornesch wurde ein Kooperations-Vertrag geschlossen, um Moorreger Schülern bei Bedarf das Abitur zu ermöglichen. Die Moorreger Schülerzeitung „Schöler Daagblatt to'n Himmelsbarg“ erreichte den 3. Platz unter 26 Teilnehmern.

Trotz der durch die Kreisverwaltung verschuldeten Verzögerung des dringend benötigten Ausbaus der Schule kann eine steigende Schülerzahl verzeichnet werden.

GRUNDSCHULE

In 2016 soll für ca. 350.000 € ein Anbau an der Grundschule erfolgen. Die Betreuungsschule und die Küche mit Mensa sollen den neuen Anforderungen angepasst werden.

KLASSIKKONZERT

Zum 20. Mal in Folge und damit ein Jubiläum. Mehr als 1000 Besucher folgten der Einladung und kamen so zu einem unglaublichen Erlebnis. Krönung für die Damen war der Auftritt von gleich 3 Tenören. Das war wahrscheinlich das letzte Konzert unter dem Dirigenten Robert Stehli, aber sein Nachfolger stellte sich schon vor und steht bereit für das Konzert in 2016!

Die Firma Rosen Tantau stiftete zu diesem Jubiläum 10.000 Rosen, die Bühne und Saal in einen Augenschmaus verwandelten.

Viele Prominente folgten der Einladung unseres Bürgermeisters, darunter der Landtagspräsident Klaus Schlie, die CDU-Landtagsabgeordnete Barbara Ostmeier, der Kreispräsident Burkard E.Thiemann, der Landrat Oliver Stolz, die Bürgermeisterin Andrea Hansen / Uetersen, der Amtsdirektor Rainer Jürgensen / Amt Moorreege, sowie die Bürgermeister Jürgen Neumann / Heist, Walter Rißler / Holm, Ute Ehmke / Groß Nordende sowie der neue Kommandeur der Unteroffiziersschule der Luftwaffe in Appen, Oberst Markus Kurczyk.

FEUERWEHR

Zur freiwilligen Feuerwehr zählen z.Zt. 58 Aktive, darunter 8 Frauen.

Auf Vorschlag der Moorreeger Feuerwehr erhielt unser Bürgermeister die „Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille“.

Beim traditionellen Börte-Boot-Rennen vor Helgoland hat die Moorreeger Mannschaft Bronze geholt!

Die Jugendfeuerwehr hat jetzt mit Rasmus Schmahl (16 Jahre alt) einen neuen Gruppenführer. Von den 19 Mitgliedern der Jugendwehr sind 10 Mädchen.

DRK

Als neue Vorsitzende übernahm Saskia Dehl den Posten von ihrem Vater Joachim Batschko, der diesen Vorsitz seit 1988 für somit 26 Jahre bekleidete.

Weiter im Vorstand: Traute Godhusen (stellvertretende Vorsitzende), Oliver Dehl (Schriftführer und Pressewart), Kerstin Weinberg (Kassenwartin).

SOZIALVERBAND

Nach langer, schwerer Krankheit ist der Vorsitzende Dieter Buckesfeld verstorben. Nicht zuletzt seinem Wirken verdankt der Sozialverband die steigende Mitgliederzahl (z.Zt. über 400). Neue 1.Vorsitzende wurde Karin Schubert, Vertreter Bernd Langbehn.

MSV

Einstimmig wiedergewählt wurden der Vorsitzende Gerd Sommer und seine Stellvertreterin Monique Klawa. Lob für den MSV-Chef Gerd Sommer gab es durch den Bürgermeister. Er betonte: „Wir haben immer einen kurzen Draht“.

Erstmalig wurde der MSV-Fußball Sieger beim Turnier um den Wanderpokal der Raiffeisenbank, mit makellosen 4 Siegen und 12 Punkten.

HEIMATMUSEUM

Das im Jahr 2013 eröffnete Museum erfreut sich regen Zuspruchs durch Besucher, nicht zuletzt durch immer neue Ausstellungsstücke, gestiftet von Moorreger Bürgern. Dringend gesucht werden hier von der Gemeinde ehrenamtliche Mitarbeiter, die alle 14 Tage sonntags von 14.00-18.00 Uhr hier ihren Dienst versehen.

BIENENMUSEUM

Verstorben ist der „Vater des Moorreger Bienenmuseums“ Hans-Herrmann Ossenbrüggen. Dank der ehrenamtlichen Arbeit der Mitglieder ist der Weiterbetrieb gesichert. Bereits am 26. Juli 2015 wurde in einer Sonderveranstaltung eine historische Honigpresse vorgestellt.

KULTURVIERTEL

Das „Kulturviertel“, bestehend aus dem alten Schulhaus von 1896 mit Heimatmuseum und Bienenmuseum, wie auch das noch wesentlich ältere Schulhaus von 1810, Heimat des Kulturforums wie auch der Diakoniestation, erhält ein neues Gesicht.

Im Oktober/November wurde der Hof neu gepflastert. So können alle Besucher der Museen und des Kulturforums, wie auch die Mitarbeiter der Diakoniestation künftig die Räume trockenen Fußes erreichen.

Ein Zaun, passend zum Zaun vor dem Heimatmuseum, wird die Anlage umschließen. Wieder ein Beitrag zur Sicherung der Historie Moorreges für die künftigen Generationen.

DREHBRÜCKE KLEVENDEICH

Wegen Reparaturarbeiten wird die Drehbrücke in Moorrege-Klevendeich von Februar bis Mai 2016 gesperrt sein. Die Umleitung erfolgt über Heist und die Klappbrücke Moorrege/Uetersen.

MOORREGER KARNEVALISTEN

Zum neuen Prinzenpaar für die 52. Session wurde am Sonnabend dem 7. November 2015 das Ehepaar Gröschke als Jochen I. und Bärbel II. proklamiert. Beide sind Urgesteine der Moorreger Karnevalisten und mit ihrem Einsatz für den Moorreger Karneval unersetzlich. Höhepunkt der Session werden die „3 tollen Tage“ vom 30. Januar bis 1. Februar 2016 sein.

CDU MOORREGE

„Volles Haus“ konnte die Moorreger CDU am 6. November vermelden. Fast 80 Mitspieler waren der Einladung zum Skat- und Knobelabend gefolgt.

Nicht zuletzt die zahlreichen Geflügelpreise, geliefert von Harald Kolumbe, machen diesen Abend für die Mitspieler so interessant.

Auch unser diesjähriges traditionelles Grünkohlessen mit Bingo (seit genau 20 Jahren) brach mit knapp 120 Teilnehmer/innen sämtliche bisherige Rekorde und verpflichtet uns, unsere bisherige Tatkraft und Zuverlässigkeit fortzuführen.

IMPRESSIONEN AUS MOORREGGE

Diesjährige Gewinner beim CDU-BINGO Spiel



CDU-Landesvorsitzender Ingbert Liebing gratuliert Sina-Marie Schmidt persönlich zum Geburtstag.



Jan Schmidt und Barbara Ostmeier (CDU-Landtagsabgeordnete) gratulieren Andreas Jahn und Christina Krause-Jahn zum Gewinn einer 2-tägigen Berlin-Reise, gestiftet von Dr. Ole Schröder.



„Volles Haus“ in Moorregge beim 20-jährigen CDU-Grünkohlessen mit Bingo.



TERMINKALENDER

5. Dezember	2015	Weihnachtsmarkt Kulturforum
12. Dezember	2015	Seniorenfeier Gemeinde Moorrege
17. Januar	2016	Neujahrsempfang Gemeinde Moorrege
30. Jan. - 1. Feb.	2016	„3 tolle Tage“ der Moorreger Karnevalisten
19. März	2016	Aktion Saubere Landschaft Gemeinde Moorrege
1. Mai	2016	Maibaum-Aufstellen Kulturforum
25. Mai	2016	Seniorenausfahrt Gemeinde Moorrege
16. Juli	2016	Wiesenfest Kulturforum
4. November	2016	Skat- und Knobelabend CDU Moorrege
25. November	2016	Grünkohlessen und Bingo CDU Moorrege
3. Dezember	2016	Weihnachtsmarkt Kulturforum

HOHER BESUCH AUS KIEL UND BERLIN IN MOORREGGE



von links nach rechts:

1. Vorsitzender CDU Moorrege *Jan Schmidt*, CDU-Kreisvorsitzender und parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium *Dr. Ole Schöder*, CDU-Landesvorsitzender *Ingbert Liebing*, MDB, CDU-Fraktionsvorsitzender in Moorrege *Georg Plettenberg*.

FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes Jahr 2016

wünscht Ihnen die



Schuldenfrei - Dank Erfahrung und Verantwortung für die Zukunft.

www.cdu-moorrege.de Verantwortlich: Jan Schmidt/Georg Plettenberg, Dezember 2015